

Ressort: Reisen

Zeitung: Führungsstreit in der GDL

Berlin, 09.09.2014, 07:24 Uhr

GDN - In der Lokführer-Gewerkschaft GDL wird die Kritik am Vorsitzenden Claus Weselsky und dessen Kurs in der Tarifeinmündersetzunq mit der Bahn immer lauter: In der "Bild" (Dienstag) forderte der ehemalige GDL-Chef Manfred Schell seinen Nachfolger zum R¼cktritt auf. Weselsky verhalte sich, "als rufe er zum heiligen Krieg auf", erklärte Schell.

"Weselsky muss sofort zur¼cktreten." Schell attackierte vor allem die Forderung der GDL-Spitze nach Arbeitszeitverk¼rzungen. "Das ist doch schizophoren. Wenn ich die Stundenzzeit reduziere ohne neue Lokf¼hrer einzustellen, m¼ssen alle mehr ¼berstunden machen", kritisierte Schell. Weselsky solle sich stattdessen um Neueinstellungen bei den Lokf¼hrern bem¼hen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-40663/zeitung-fuehrungsstreit-in-der-gdl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber ¼bernimmt keine Haftung f¼r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der ver¼ffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz f¼r die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verf¼gung. F¼r den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com